

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 01 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Januar 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

6 316	Rinder (ohne Kälber)
626	Kälber
112 934	Schweine
2 806	Schafe

geschlachtet. Das waren 1,1% weniger Rinder (ohne Kälber) und 3,8 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) ging jedoch dabei um 46,7 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 397 Rinder (ohne Kälber), 26 Kälber, 3 913 Schweine, 109 Schafe und 4 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Januar dieses Jahres wurden deutlich mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1997/1998	1996/1997	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 287	90 693	- 0,4
August	90 752	88 951	+ 2,0
September	90 493	89 029	+ 1,6
Oktober	89 110	89 414	- 0,3
November	95 015	95 945	- 1,0
Dezember	91 797	85 540	+ 7,3
Januar	102 578	93 044	+ 10,2

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997/1998	1996/1997	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	5 735	6 359	- 9,8
August	4 895	5 945	- 17,7
September	5 398	7 084	- 23,8
Oktober	5 934	6 904	- 14,0
November	5 098	6 741	- 24,4
Dezember	4 744	5 424	- 12,5
Januar	5 919	6 033	- 1,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Januar des Vorjahres niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 0,6 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 3,9 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 2,4 % ab und bei Schweinen um 3,5 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 9 800 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Januar 1998	Monat Januar 1997	Veränderung
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 316	6 386	- 1,1
dar.: Bullen	2 645	2 705	- 2,2
Kühe	2 579	2 527	+ 2,1
Färsen	1 010	1 118	- 9,7
Kälber	626	485	+ 29,1
Schweine	112 934	108 798	+ 3,8
Schafe	2 806	1 327	+ 111,5

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 443	12 092	- 46,7
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 919	6 033	- 1,9
dar.: Bullen	2 423	2 535	- 4,4
Kühe	2 567	2 512	+ 2,2
Färsen	850	953	- 10,8
Kälber	600	459	+ 30,7
Schweine	102 578	93 044	+ 10,2
Schafe	2 697	1 249	+ 115,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	397	353	+ 12,5
dar.: Bullen	222	170	+ 30,6
Kühe	12	15	- 20,0
Färsen	160	165	- 3,0
Kälber	26	26	0,0
Schweine	3 913	3 662	+ 6,9
Schafe	109	78	+ 39,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Januar 1998	Monat Januar 1997	Veränderung
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 757	1 801	- 2,4
dar.: Bullen	812	851	- 4,6
Kühe	698	679	+ 2,8
Färsen	223	260	- 14,2
Kälber	40	56	- 28,6
Schweine	9 852	9 523	+ 3,5
Schafe	47	22	+ 113,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	120	107	+ 12,1
dar.: Bullen	74	57	+ 29,8
Kühe	3	4	- 25,0
Färsen	42	45	- 6,7
Kälber	2	3	- 33,3
Schafe	2	1	+ 100,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	335,15	335,89	- 0,2
Kühe	271,94	270,39	+ 0,6
Färsen	261,82	272,36	- 3,9
Schweine	90,37	90,58	- 0,2

